

Prinzessinnen in der Bibliothek

Herbstferienaktionen in Fallersleben

Fallersleben. Die Stadtbibliothek in Fallersleben stellt ihre Herbstferienaktionen vor.

Am Donnerstag, 20. Oktober, findet von 10 bis 12 Uhr

eine Prinzessinnen-Party für Mädchen zwischen fünf und neun Jahren statt. Es wird gebastelt, geschminkt und gespielt. Wer Lust hat, kann auch verkleidet in die Bibliothek kommen.

Für Jungen von fünf bis neun Jahren gibt es am Freitag, 21. Oktober, von 10 bis 12 Uhr eine Piratenparty mit Bastelaktionen und spannender Schatzsuche. Wer mag, kann bei dem Angebot als Pirat verkleidet an Bord kommen.

Der kleine Rabe Socke kommt am Freitag, 28. Oktober, von 14 bis 15 Uhr in die Bibliothek.

Außer der Vorführung des Bilderbuchkinos „Alles Rabenstark!“ haben die Kinder die Möglichkeit, Fotos mit dem kleinen Raben zu machen. Es gibt keine Altersbegrenzung.

● Anmeldung für alle Veranstaltungen unter der Telefonnummer 05362/62003, Stadtbibliothek Fallersleben, Hofekamp 10.



Zeigten Einsatz: 180 Sportler kamen nach Fallersleben.



Windmühlenberg: Zum 31. Mal fand jetzt das Badminton-Turnier des VfB-Fallersleben statt. Photowerk (mv/2)

Rekord beim Badminton-Turnier: 190 Sportler aus 32 Vereinen

Windmühlenberg: Es ging um den Hoffmann-von-Fallersleben-Pokal

Fallersleben (sag). Zum 31. Mal fand am Wochenende das Badminton-Turnier um den Hoffmann-von-Fallersleben-Pokal in der Turnhalle am Windmühlenberg statt. Passend zum 150. Geburtstag des VfB Fallersleben gab es in diesem Jahr eine Rekord-Teilnehmerzahl.

Fast 190 Teilnehmer aus 32 Vereinen aus ganz Nord-

deutschland spielten im Herren- und Damendoppel sowie im Mixed um den begehrten Wanderpokal. „Das Turnier macht immer wieder viel Spaß“, sagte Teilnehmer Fabian Dziallach vom VfB Fallersleben. Auch Teilnehmer



Malte Heinrichs kam gerne. „Die Organisation ist wirklich sehr gut“, sagte er.

Für Spartenleiterin Regina Wendt ist das Hoffmann-von-Fallersleben-Pokalturnier jedes Jahr ein Highlight. „Es ist toll, dass wir dieses Mal so

viele Teilnehmer haben“, freute sie sich.

Gespielt wurden Herren- und Damen-Doppel sowie Mixed-Partien. Insgesamt gab es Siegerehrungen in zwölf verschiedenen Kategorien. Den Hoffmann-Pokal für den erfolgreichsten Verein erhielt wie im Vorjahr Rot-Weiß Neuenhagen (Berlin) vor dem USC Braunschweig und dem VfB Fallersleben.

Schöne Aktion in DRK-Kita: Alles drehte sich um die Erde

Neindorf: Fest für Kinder und Eltern – Bald geht's ums Feuer

Neindorf (lg). Der DRK-Kindergarten Neindorf lud am Samstag zum Herbstfest mit „Knolle und seinen Freunden ein“. Viele Kinder kamen mit ihren Eltern.

„Alles dreht sich um das Thema Erde“, so Kita-Leiterin Ina Gembus, die das Vierelemente-Projekt des Kindergartens mitorganisiert hatte. Den Auftakt machten die

Kinder mit einem Begrüßungslied. Anschließend führten die Maulwurfshandgruppe Herr Knolle, gesprochen von Erzieherin Sandra Vogt, und Ina Gembus die Kids durch den Tag. „Herr Knolle erzählt den Kindern viel über seinen Lebensraum“, sagte Gembus.

Auch Spiel-, Bastel- und Malangebote, wie das Gestalten eines Fensters standen auf

dem Programm. Bis Ende Oktober sind noch einige Aktionen zum Thema Erde geplant – bis „Knolle dann auf Funki treffen wird, der den Kindern etwas zum Thema Feuer erzählen wird“, so Gembus. Im nächsten Jahr werden sich die Kinder mit den Elementen Luft und Wasser beschäftigen, Ausflüge in die Autostadt und in das Phäno sind geplant.



Herbstfest im Kindergarten: Kinder, Eltern und Erzieher erlebten einen schönen Tag rund um das Thema Erde. Photowerk (mv)



Überraschung in Heiligendorf: Katharina Petersen-Rauhaus und Udo Rauhaus standen im Mittelpunkt.

Verein überrascht seine Gründer

Heiligendorf: Witzige Idee der Mitglieder vom Islandpferdehof Welkensäik

Heiligendorf (lg). Das war eine riesige Überraschung für Udo Rauhaus und Katharina Petersen-Rauhaus! Anlässlich des 30-jährigen Bestehens ihres Islandpferdehofes Welkensäik in Heiligendorf veranstalteten Reitschüler und Pferdebesitzer am Samstag ein Überraschungsfest für das Ehepaar.

„Wir möchten uns bei Familie Rauhaus für ihren großen Einsatz für uns und unsere Pferde bedanken“, so Moderatorin und Mitorganisatorin Karin Buschmann. Gemeinsam haben die Vereinsmitglieder ein Empfangskomitee mit Pferd, Reiter und Zeitreise von

1981 bis 2011 organisiert. Von der Fete hatte Familie Rauhaus nichts geahnt. „Eine sehr gelungene Überraschung“, freute sich Udo Rauhaus.

„Mit fünf Pferden wurde der Verein gegründet“, so Renate Gobbato, die zu den heute knapp 150 Mitgliedern gehört. Schabilder erinnerten an die Geschichte des Hofes. Die Reitschule sei die „Wiege der Islandpferde-Reiterei in und um Wolfsburg“, so Gobbato. Auf dem Biolandhof betreibt Familie Rauhaus neben Reitschule und Gestüt auch Islandpferdepension, -zucht und -verkauf sowie die Direktvermarktung von biologischem Rindfleisch.



Radler mit falschem Bart: Ein Mitglied verkleidete sich als Udo Rauhaus zu Hippie-Zeiten. Photowerk (mv/2)